

## Institut de France <Paris>

### Biobibliographien : 1895 – 1995

- 02-2-230** *Le second siècle de l'Institut de France 1895 - 1995* : recueil biographique et bibliographique des membres, associés étrangers, correspondants français et étrangers des cinq académies / sous la direction de Jean Leclant. - Paris : Institut de France. - 31 cm. - EUR 166.00  
[7000]  
1. Membres et associés étrangers A à K. - 1999. - XXV, 787 S. - ISBN 2-7284-0028-8  
2. Membres et associés étrangers L à Z. - 2001. - IX S., S. 789 - 1554. - ISBN 2-7284-0030-X

Anlässlich des 200jährigen Bestehens des am 25.10.1795 als Nachfolgerin der alten Königlichen Akademien ins Leben gerufenen Institut de France, wurde der Plan gefaßt, in Fortsetzung des Verzeichnisses für die ersten hundert Jahre<sup>1</sup> eine Biobibliographie aller Mitglieder dieser Dachorganisation von 1895 – 1995 zu erarbeiten, die seit 1832 die folgenden fünf Akademien umfaßt: Académie Française, Académie des Inscriptions et Belles-Lettres, Académie des Sciences, Académie des Beaux-Arts und Académie des Sciences Morales et Politiques. Insgesamt enthalten die beiden Bände Biobibliographien von ca. 4000 französischen bzw. ausländischen assoziierten Mitgliedern, die einheitlich nach folgendem Schema aufgebaut sind: Artikelkopf mit Namen, (allen) Vornamen (die Rufnamen markiert), empfangenen französischen Orden (in Form von Piktogrammen), Geburts- und ggf. Todesort und -datum, Tag der Aufnahme in eine der fünf Akademien (mit Name des Vorgängers) und Status; Tätigkeitsfelder (normierte Schlagwörter, die zur Indexierung dienen); Ausbildung und wissenschaftliche bzw. künstlerische Karriere (keine biographischen Informationen i.e.S.); Publikationen (Monographien und Aufsätze, chronologisch) bzw. künstlerische Werke<sup>2</sup> (mit Nennung öffentlicher Museen) in Auswahl; Sekundärliteratur (Nachrufe; Fundstellen in biographischen Lexika;<sup>3</sup> Personalbibliographien). – Register: 1. Alle Mitglieder mit folgenden Kurzangaben: Name, Geburts- und Todesdatum, Tag der Aufnahme, Kürzel für eine der fünf Akademien; 2. Nach den Tätigkeitsbereichen an Hand der vergebenen Schlagwörter, getrennt für die fünf Akademien. In Anbetracht der sehr zahlreichen ausländischen Mitglieder<sup>4</sup> hätte man sich ein Verzeichnis nach Ländern gewünscht. – Beigaben: 1. Liste der *secrétaires perpétuels* der einzelnen Akademien von 1895 – 2000; 2. Zuwahlen und Ausscheiden (durch Tod) für die Zeit vom 26.10.1995 bis zum 01.07.2000 wiederum getrennt nach den fünf Akademien. – Auch wenn das Institut de France und seine Akademien über (z.T. jährlich erscheinende) offizielle Verzeichnisse verfügen (S. XV –

---

<sup>1</sup> *Le premier siècle de l'Institut de France* : 25 octobre 1795 - 25 octobre 1895 / par le Comte de Franqueville [Amable Charles Franquet de Franqueville]. – Paris : Rothschild. – [1]. Histoire - organisation – personnel ; notices biographiques et bibliographiques sur les académiciens titulaires. - 1895. - 460 S. : Ill. – [2]. Notices sur les membres libres, les associés étrangers et les correspondants, fondations et prix décernés, personnel des anciennes académies. - 1896. - 480 S. : Ill. – Ein Reprint (ohne Angabe des Erscheinungsjahres) ist lt. Homepage des Institut de France für EUR 67.00 lieferbar bei: Arkhenum, BP 71, F-33603 Pessac, E-Post: info@arkhenum.com.

<sup>2</sup> Bei einem Multitalent wie Jean Cocteau in drei Rubriken für Literatur, Film und bildende Kunst.

<sup>3</sup> Akademiemitglieder die vor 1895 aufgenommen wurden und erst nach diesem Jahr starben, sind auch im neuen Verzeichniss mit vollem Artikel berücksichtigt (und mit Hinweis auf das Verzeichnis von 1896); das trifft z.B. auf Benjamin Constant (hier unter Benjamin-Constant) zu.

<sup>4</sup> Z.B. J. Brahms, D. D. Eisenhower, V. Havel um nur einige Nicht-Wissenschaftler zu nennen.

XVII), die auch über die Mitglieder Auskunft geben, ist ein solches zusammenfassendes Verzeichnis von großem Nutzen, der auch nicht durch die Internetseiten in Frage gestellt wird, über die sowohl das Institut de France als auch die einzelnen Akademien inzwischen verfügen und die u.v.a. auch Veränderungen im Mitgliederbestand dokumentieren.

Klaus Schreiber

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft  
<http://www.bsz-bw.de/ifb>